

Die Stiftung »BORUSSIA« entstand 2006 auf eine Initiative der Gründer der **KULTURGEMEINSCHAFT »BORUSSIA«** hin und führt Vorhaben weiter, die von dem 1990 gegründeten Verein initiiert wurden. Auf kulturellem Gebiet ist Borussia heute die wichtigste Nichtregierungsorganisation im Nordosten Polens, sie erforscht und vermittelt die jahrhundertealte Kultur Ermlands und Masurens. Durch Mitgestaltung und Stärkung der Zivilgesellschaft setzt sie sich ein für Toleranz und Dialog zwischen Menschen unterschiedlicher Kulturen und Religionen. Die Leitidee der Borussia ist ein kulturelles Wirken über Teilungen und nationale Konflikte hinaus. Neben vielen anderen Preisen wurde der Verein 2004 mit dem Lew Kopelew Preis für Frieden und Menschenrechte ausgezeichnet.

Tätigkeitsfelder der Borussia sind:

ZEITSCHRIFT

»Borussia. Kultura. Historia. Literatura« (»Borussia. Kultur. Geschichte. Literatur«) – erscheint seit 1991. In ihrem sechsten Erscheinungsjahr erhielt die Zeitschrift den Preis der Pariser »Kultura«, verliehen an Zeitschriften und Redaktionen, die sich in herausragender Form mit der komplexen Thematik von Grenzregionen befassen. Im Laufe ihres Bestehens haben über 700 Autoren und Übersetzer an der Publikation mitgewirkt.

redakcja@borussia.pl

VERLAGSTÄTIGKEIT

Die im Verlag der Borussia erscheinenden Bücher behandeln unter anderen Themen wie Kulturlandschaft oder Geschichte von Menschen und Orten in Grenzregionen. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf unbekannte oder vergessene Kulturräume gelegt – in Ermland, Masuren, ehemaligem Ostpreußen, Schlesien bis nach Vilnius und in die Bukowina.

wydawnictwo@borussia.pl

INTERNATIONALER JUGENDAUSTAUSCH

Borussia organisiert seit 1993 internationale Bildungsprojekte für Schüler und Studenten aus Polen, Deutschland, Frankreich, Russland, Litauen, der Ukraine und Weißrussland. In Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen entstehen Seminare mit Schwerpunkt auf regionalgeschichtlichen und soziologischen Themen. Darüber hinaus entwickelt und organisiert Borussia Musik-, Kunst-, Umwelt-, Fotografie- und Theaterworkshops, deren übergeordnetes Ziel es ist, Vorurteile und Stereotypen zu hinterfragen und neue Sichtweisen zu schaffen. Borussia ist eine Zentralstelle des Deutsch-Polnischen Jugendwerks und erhielt 1996 für ihr Engagement den »Jugend-Oscar« der Körber-Stiftung Hamburg.

młodziej@borussia.pl

GRENZÜBERSCHREITENDE ZUSAMMENARBEIT

Das Programm hat zum Ziel, zivilgesellschaftliches Engagement in Polen, Litauen, Russland, der Ukraine und Weißrussland zu unterstützen und Akteure zusammen zu bringen – nicht nur auf individueller, sondern auch auf institutioneller Ebene. In diesem Kontext organi-

siert Borussia internationale Konferenzen, Seminare und Schulungen. Darüber hinaus beherbergt Borussia die polnische Koordinationsstelle für das Programm »Study Tours to Poland« – Studienreisen für herausragende Studierende aus dem Kaliningrader Gebiet, der Ukraine und Weißrussland. Das Programm wird gefördert von der Polish American Freedom Foundation.

transgraniczny@borussia.pl

stp@borussia.pl

FREIWILLIGENDIENSTE

Borussia beteiligt sich seit 1992 an internationalen Freiwilligenaustauschprogrammen. Im Rahmen des EU-Programms »Jugend in Aktion« – Europäischer Freiwilligendienst – ist Borussia eine Entsendeorganisation und ein Aufnahmeprojekt für junge Freiwillige zwischen 18-30 Jahren. Auf diesem Gebiet koordiniert sie die Arbeit anderer Organisationen, organisiert und betreut Seminare und Schulungen zu Themen des gesellschaftlichen Engagements von Jugendlichen.

wolontariat@borussia.pl

Seit April 2005 führt Borussia das Pilotprojekt »Internationale Jugendbauhütte in Ermland und Masuren« durch. Das Programm ermöglicht jungen Menschen aus Deutschland, Polen und Russland unter fachlicher und pädagogischer Betreuung die Arbeit in unterschiedlichen Einrichtungen der Denkmalpflege und Kulturvermittlung. Partner und Förderer des Programms ist der Fonds »Erinnerung und Zukunft« der Stiftung »Erinnerung, Verantwortung und Zukunft«

ochrona_zabytkow@borussia.pl

PROGRAMM MENDELSON HAUS

Ziel des Programms ist es, bis 2009 im ehemaligen Haus der Reinigung »Bet Tahara« am jüdischen Friedhof in Allenstein ein offenes Kulturzentrum einzurichten. Das Gebäude wurde 1913 nach Plänen des bedeutenden Architekten Erich Mendelsohn errichtet. Es blieb das einzige Werk in seiner Heimatstadt – und ist heute leider das letzte verbliebene Zeugnis jüdischen Lebens in Allenstein. Die »Bet Tahara« symbolisiert Modernität und Offenheit der Region genauso wie Tradition und Verankerung in der Geschichte. Borussia setzt sich dafür ein, den Ort nicht nur zu erhalten, sondern ihn darüber hinaus zu einem lebendigen Zentrum der Begegnung, der Erinnerung und der Auseinandersetzung mit aktuellen regionalen Themen auszubauen. Parallel zur Renovierung des Hauses werden Veranstaltungen organisiert, durch die das Mendelsohn Haus bereits jetzt ins kulturelle Bewusstsein der Stadt rückt.

kultura@borussia.pl

DEUTSCHE VERTRETUNG IN LEIPZIG

Im Oktober 2005 hat die deutsche Vertretung der Borussia in Trägerschaft des Kompetenzzentrums Mittel- und Osteuropa Leipzig (KOMOEL) ihre Arbeit in Leipzig aufgenommen. Ihre Aufgaben umfassen deutsch-polnische sowie trilaterale Projekte mit Schwerpunkt Jugendarbeit und Studienreisen sowie ein Mitwirken am kulturellen Leben der Stadt und der Region. Die deutsche Vertretung der Borussia wird gefördert von der Robert Bosch Stiftung.

borussia@uni-leipzig.de

Fundacja »BORUSSIA«

Stowarzyszenie Wspólnota Kulturowa »BORUSSIA«

ul. Kopernika 45

10-513 Olsztyn

T +48/89/523 72 93

T/F +48/89/534 00 26

sekretariat@borussia.pl

www.borussia.pl

Kulturgemeinschaft »BORUSSIA«

Deutsche Vertretung Leipzig

c/o KOMOEL, Universität Leipzig

Beethovenstr. 15, Raum 3.3/11

04107 Leipzig

T +49/341/973 78 77

F +49/341/973 78 79

borussia@uni-leipzig.de

**FUNDACJA
BORUSSIA
OLSZTYN**